



## **PRESSEINFORMATION**

**Museum im Deutschhof**

### **Zukunft trifft Vergangenheit KI und Archäologie**

**07.05. – 28.06.2026**

Nach der viel beachteten Eröffnung der neuen Dauerausstellung im Museum im Deutschhof erzählt die erste Sonderausstellung am selben Ort die Geschichte einer Landschaft, in der sich Vergangenheit und Zukunft auf besondere Weise begegnen. Bevor auf dem Gelände in Heilbronn-Neckargartach der IPAI CAMPUS entsteht, wurde im Bereich „Steinäcker“ von 2023 bis 2024 auf rund 30 Hektar eine der größten archäologischen Grabungen der Region durchgeführt. Unter der Aufsicht des Landesamts für Denkmalpflege legten Archäologinnen und Archäologen zahlreiche Spuren menschlicher Besiedlung aus unterschiedlichen Epochen frei.

Die Kooperationsausstellung der Städtischen Museen Heilbronn und der IPAI Foundation gibt erstmals Einblick in diese Grabungen. Sie macht archäologische Forschung nachvollziehbar, digital erlebbar und eröffnet einer breiten Öffentlichkeit den Zugang zu den spannenden Ergebnissen der Untersuchungen.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie aus unscheinbaren Spuren im Boden Erkenntnisse über vergangene Lebenswelten entstehen. Besucherinnen und Besucher werden in Etappen durch den Forschungsprozess geführt: Vier thematische Stationen veranschaulichen zentrale Arbeitsschritte der Archäologie. Von der Entdeckung einer Fundstelle über die Ausgrabung bis zur wissenschaftlichen Auswertung und dem Weg eines Fundstücks ins Museum.

Den Höhepunkt der Ausstellung bildet ein eigener Raum mit den Bestandteilen der knapp unterlebensgroßen römischen Merkurstatue, die während der Grabungen entdeckt wurde. Sie steht exemplarisch für die überraschenden und bedeutenden Funde, die archäologische Untersuchungen hervorbringen können, und gibt zugleich Einblick in die vielfältige Glaubenswelt in den römischen Provinzen. Als Gott des Handels und der Reisenden symbolisiert Merkur außerdem Netzwerke und Austausch – Themen, die auch für unsere heutige Wissensgesellschaft von großer Bedeutung sind.

Im Besucherzentrum der IPAI Foundation werden begleitend verschiedene Installationen ausgestellt. Einerseits lädt ein interaktiver, KI-gestützter Avatar des Gottes Merkur die Besuchenden zum direkten Dialog ein. Das digitale Abbild beantwortet Fragen zu den Ausgrabungen und der Fundstelle. Gemeinsam mit weiteren interaktiven Exponaten wird so die Brücke zwischen der klassischen archäologischen Arbeitsweise und moderner Technologie geschlagen. Zusätzlich wird in den IPAI Spaces eine thematisch passende Kunstaussstellung von Egor Kraft zu sehen sein.



Die gemeinsame Ausstellung richtet sich an ein breites Publikum und verbindet wissenschaftliche Inhalte mit anschaulichen Beispielen aus der Grabungspraxis und einer modernen, digitalen Erfahrung.

Die Gestaltung der Ausstellungen verantwortet das renommierte Gestaltungsbüro C4 Berlin, den Avatar hat die Innovationsagentur videoreality aus Frankfurt am Main entwickelt, die die sogenannten „Talking Paintings“ konzipierte. Unterstützt wurde das Projekt durch das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart.

**Eine Ausstellung in Kooperation mit der IPAI Foundation.**

Text- und Bildmaterial stehen für Sie zum Download in unserem Pressebereich unter [museen.heilbronn.de](http://museen.heilbronn.de) bereit.

**Pressekontakt**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Städtische Museen Heilbronn  
Deutschhofstraße 6  
74072 Heilbronn  
07131 56-3693  
[presse-museen@heilbronn.de](mailto:presse-museen@heilbronn.de)